



*Kunstgeschichtliche  
Erkundung*  
**Unterschätzter  
Baumeister**  
Johann Claudius von  
Lassaulx  
5. Juni 2019 (Mi.)

## Einladung

Der 1781 in Koblenz geborene und 1848 auch dort verstorbene Johann Claudius Lassaulx hat durch sein Wirken als Architekt, Bauinspektor und Denkmalpfleger den Mittelrhein nachhaltig geprägt. Obwohl er in die Literatur als einer der bedeutenden Architekten der ersten Hälfte des 19. Jh. eingegangen ist und zu seiner Zeit überregional geschätzt wurde, zählt er bis heute – etwa im Vergleich zu Karl Friedrich Schinkel, mit dem er zusammenarbeitete – zu den unbekannteren Baumeistern. Der Autodidakt vertrat eine sehr frühe Form des historisierenden, sich am Mittelalter orientierenden Bauens. Seine am preußischen Klassizismus geschulte Interpretation der traditionellen heimischen Bauart am Mittelrhein schuf ein singuläres und völlig eigenständiges Oeuvre.

Herzlich laden wir Sie dazu ein, gemeinsam mit Markus Juraschek-Eckstein den Spuren von Johann Claudius von Lassaulx zu folgen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Anne-Katrin Kleinschmidt  
*Referentin Erkundungen und Kulturformate*

## Programm

**Mittwoch, 5. Juni 2019**

- 8.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus
- 9.00 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

### **St. Marcellinus in Vallendar**

Die 1837-41 erbaute Kirche vereinigt die Idee einer dreischiffigen und querhauslosen romanischen Pfeilerhalle mit dem kreuzförmigen Grundriss eines gotischen Baus. Die weit in die Tonnengewölbe des Mittelschiffs einschneidenden Arkadenbögen vermitteln dem Raum einen monumentalen klassischen Anstrich.

### **Deutsches Eck in Koblenz**

Als Stadtbaumeister war Lassaulx über Jahrzehnte mit vielfältigen Aufgaben in Koblenz betraut. 1819 erbaute er die ehemalige städtische Schule am Kastorhof. Den Pfarrhof von St. Kastor gestaltete er 1827-29. Die Kirche selbst, eine Stiftung Ludwig des Frommen, restaurierte er noch kurz vor seinem Tod. Auch am Ausbau der Festung Ehrenbreitstein war er beteiligt.

- 13.00 Uhr Mittagessen im Restaurant adaccio in Koblenz

### **St. Servatius in Koblenz-Güls**

Der Umgangshallenbau von 1833-40 besitzt noch die originale Bemalung der äußerst leicht wirkenden Gewölbesegele. Zarte Begleitbänder aus Knospen und Blättchen sind den Gewölbegraten beigefügt. Der

# Hinweise

Außenbau dominiert durch seine gegliederten und, wie immer bei Lassaulx, steinsichtigen Bruchsteinwände.

## St. Johannes in Treis-Karden

Während die historischen Anleihen Lassaulxs fast immer in der romanischen Bauart zu finden sind, so hat er mit der St. Johannes-Kirche (1824-28) ein sehr frühes Beispiel für neugotisches Bauen geliefert. Meisterhaft wurde hier ein klassizistisch strenger Baukubus mit einer gotischen Halle verbunden. Die einzigartige, netzrippengewölbte Chorkuppel ist ähnlich dem Pantheon in Rom lediglich durch ein Kuppel-Oberlicht beleuchtet.

19.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

20.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

*Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.*

## Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg  
*Kunsthistoriker*

## Programmhinweis

*Kunstgeschichtliche Erkundung*

### Moderne Kunst begegnet Kirche

Zeitgenössische Ausstattung sakraler Räume

**3. Juli 2019 (Mi.)**

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

## Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Unterschätzter Baumeister** beträgt 120,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant adaccio in Koblenz;
- Führungen und Eintritte.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

## Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

## Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**

**Overather Straße 51-53**

**51429 Bergisch Gladbach**

**Telefon 0 22 04 - 40 84 72**

**Telefax 0 22 04 - 40 84 20**

**akademie@tma-bensberg.de**

**www.tma-bensberg.de**

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

## Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



## Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de). Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 29. April 2019